

Inhaltsverzeichnis

Die kleinen Fenster 3

<<< zurück | **Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte** | weiter >>>

Die kleinen Fenster

Den grössten Spass hatten die **Graben** wenn sie in die *préza* (**Spinnstube**) gingen und auf das Singen [der Spinnmädchen] horchten. Damals hatte man sehr kleine Fenster.¹⁾ Dann machten die Graben die Fenster auf und steckten einen Pferdehuf, *końace kopyto*, (die Pferdehufe) hinein. Dann hatten die wendischen Mädchen furchtbare Angst und keine ging vor Morgen²⁾ nach Hause. S.

Quelle: *Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 2.*

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [lausitz](#), [grabe](#), [spinnstube](#), [angst](#), [huf](#), [fenster](#), [v2](#)

¹⁾

An jedem Fenster war wie noch jetzt hin und wieder, ein kleines Fensterchen [Scheibe mit Rahmen], welches sich hinaufschieben liess, *huglědko*; dadurch steckten die Graben ihren Pferdefuss.

²⁾

Bis es hell, licht war.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum89-2>

Last update: **2025/01/30 18:01**

